



10. November 2015

## **Jahrestagung des vdää mit Schwerpunkt "Flucht - Migration - medizinische Versorgung"**

### **Prof. Dr. Wulf Dietrich alter und neuer Vorsitzender des vdää**

Mit einer ausgebuchten Tagungsstätte und starker Beteiligung Medizinstudierender, junger Ärztinnen und Ärzte, in konzentrierter Arbeitsatmosphäre war die Jahrestagung 2015 des Vereins demokratischer Ärztinnen und Ärzte (vdää) vom 6.-8. November in Leipzig aus Sicht der Teilnehmer\_innen ein voller Erfolg.

Unter dem Schwerpunktthema „Flucht, Migration und medizinische Versorgung“ beschäftigten sich die Teilnehmer\_innen mit Fluchtursachen, Fluchtwegen und einem Leben zweiter Klasse in der "Festung Europa". Gesetzliche, strukturelle und rassistische Hürden, auch der eigenen Berufspraxis, für die Verwirklichung des Menschenrechts auf medizinische Versorgung für Asylsuchende und Migrant\_innen wurden intensiv referiert und diskutiert. Kritisiert wurde der von Bundesland zu Bundesland und sogar von Gemeinde zu Gemeinde stark unterschiedliche Zugang zu medizinischen Leistungen für die Geflüchteten. Auch das aktuelle Wiedererstarken des Rechtsradikalismus und die fragwürdige Rolle staatlicher Institutionen, wie sie im NSU-Prozess offenbar wird, wurden beleuchtet. Selbstverständlich war auch die aktuelle Gesundheitspolitik Thema, hier nach Verabschiedung des Krankenhausstrukturgesetzes besonders der weitere Einsatz für die Abschaffung des DRG-Systems im Bündnis "Krankenhaus statt Fabrik".

Prof. Dr Wulf Dietrich: "Neben dem Einsatz für eine bedarfsgerechte Krankenhausfinanzierung wird ein weiterer zentraler Arbeitsschwerpunkt des vdää im kommenden Jahr die Auseinandersetzung um freien Zugang zu medizinischer Versorgung für alle Asylsuchenden und Migrant\_innen sein. Der vdää fordert bundesweit die flächendeckende Ausgabe von Krankenversicherungskarten mit Zugang zu den Regelleistungen der GKV an Asylsuchende, wie in Bremen und Hamburg."

Mit Blick auf steigende Mitgliedszahlen, einen größeren Kreis aktiver Mitglieder und die weiter positive Entwicklung der Vereinsfinanzen wurden Vorstandsgremien und Arbeitskreise vergrößert. Der geschäftsführende Vorstand um den für zwei Jahre wiedergewählten Prof. Dr. Wulf Dietrich (München) wurde auf sechs Mitglieder erweitert; gewählt wurden Dr. Peter Hoffmann (München), Michael Janßen (Berlin), Dr. Thomas Kunkel (Köln), Dr. Andreas Wulf (Frankfurt/Main) und Dr. Bernhard Winter (Offenbach). Dr.phil. Nadja Rakowitz (Maintal) leitet weiterhin die Geschäftsstelle des vdää.

*Dr. Nadja Rakowitz  
(Geschäftsführerin des vdää)*

*Diese Presseerklärung kann, wie auch Bilder und andere Texte von der Homepage des vdää, kostenlos veröffentlicht und weiter verbreitet werden.*